

Drei Bergsträßer Mannschaften vorne mit dabei

In den überregionalen hessischen Schachklassen, vor allem in der Landesklasse Süd, ging es drei Runden vor Schluss am Wochenende weiter um Auf- bzw. Abstieg. Der Schachclub Bickenbach kam im Auswärtsspiel beim Tabellenführer aus Langen nicht über ein 4:4 hinaus. Die vorderen Brettern trugen dabei wesentlich zum Punktestand bei, während die Bickenbacher mit zu vielen Punktverlusten am zweiten Mannschaftsteil einen möglichen Sieg und damit die Tabellenspitze knapp verpassten. Der SC Lorsch hätte in dieser Situation der lachende Dritte sein können, verpasste es aber mit einer knappen 3.5 zu 4.5 Auswärtsniederlage beim Schachclub Babenhausen, an Bickenbach und Langen vorbeizuziehen. Im Lokalderby zwischen der SG Bensheim-2 und Mörlenbach-Birkenau-2 kassierten die Freibauern aus dem Weschnitztal am Ende ein hohe 5,5:2,5 Niederlage beim Schachclub Bensheim und verloren wichtigen Boden im Kampf um den Klassenerhalt. Etwas 2h Stunden konnten die Weschnitztärer die Begegnung im Gleichgewicht halten. Einer Niederlage von Erich Dubois de Luchet gegen Eckard Ehmsen wurde durch ein Sieg von Baback Aranifar am Spitzenbrett gegen Frederic Kaiser ausgeglichen. Dann kippte die Begegnung, Florian Hennemann an Brett 2 gegen Sohrab Kohani, Bernd Goeke an Brett 4 gegen Alexander Vaisman und Uwe Hasselbacher gegen Werner Florig brachten die Bensheimer mit 4: 1 in Führung. Stefan Weber brachte den Gästen nochmals kurzfristig Hoffnung, nachdem er mit einer schönen Kombination den jungen Bensheimer Manuel Simrock besiegen konnte. Bernd Zubrod hielt konterte dann Michael Anton an Brett 7 aus und brachte damit den Bensheimer nicht nur den Sieg sondern zwei wichtige Punkte im Klassenerhalt ein. Torsten Warnk und Kay Böhnke trennten sich dann nach sehr launigem Partieverlauf Unentschieden.

Tabelle der Landesklasse Süd nach fünf gespielten von neun Runden

Platz	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1	SK Langen 1	9	31.5
2	SK Bickenbach 1	9	27.5
3	SC 1970 Lorsch 1	8	27.5
4	SG Bensheim 1931 2	8	26.0
5	SC 1979 Hattersheim 1	5	25.5
6	Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen 1	5	18.0
7	SC FK Babenhausen 1994 1	4	22.0
7	SC Steinbach 1	4	22.0
9	SC Frankfurt-West 1	4	20.5
10	Freibauer Mörlenbach-Birkenau 2	4	19.5

Bildunterschrift: An Brett 3 standen sich im Lokalderby SG Bensheim 2 gegen Freibauer Mörlenbach-Birkenau mit Erich Dubois de Luchet und Eckard Ehmsen (SG Bensheim 31) zwei Spieler gegenüber, die jahrelang im selben Verein und dort in ein derselben Mannschaft gespielt hatten. Eckard Ehmsen gelang mit Schwarz dabei ein wichtiger Sieg.

